

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Klimaneutralität bis 2045*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



1. Übersicht

Ein Wettlauf gegen die Zeit

Nach dem Willen des Bundesverfassungsgerichts und der am 24.6.2021 verabschiedeten Novelle des Klimaschutzgesetzes soll Deutschland nicht erst 2050, sondern bereits 2045 Klimaneutral werden. Durch das Vorziehen des Ziels um fünf Jahre werden knapp eine Milliarde Tonnen CO₂ eingespart. Laut Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung sollen zu diesem Zweck in hohem Tempo die Erneuerbaren Energien ausgebaut, Energieeffizienz gesteigert und Elektromobilität sowie Wasserstofftechnologie hochgefahren werden. Damit verbunden ist ein gigantisches Investitions- und Modernisierungsprogramm sowie ein politisches Ringen um das technisch Machbare und sozial Verträgliche. Alles in allem ist es auch ein Wettlauf gegen die Zeit.

Doch wie könnte Deutschland es überhaupt schaffen bis 2045 klimaneutral zu werden? In welchen Sektoren muss es welche Veränderungen geben? Welche Meilensteine muss Deutschland auf dem Weg dahin schaffen?

Die vorliegenden Materialien ermöglichen eine schülergerechte Auseinandersetzung mit dem Ziel Deutschlands, bis 2045 klimaneutral zu werden und vermitteln einen Eindruck, wie wir in einem positiven Szenario, dass die Energiewende bis 2045 erfolgreich gemeistert wird, im Jahr 2045 leben, arbeiten, wohnen, uns ernähren und fortbewegen.

Arbeitsblatt: Wie kann Deutschland bis 2045 klimaneutral werden?

Angenommen wir befänden uns bereits im Jahr 2045 und würden auf die letzten 23 Jahre zurückblicken. Auf eine Zeit des tiefgreifenden Wandels in Deutschland und in der Welt. Gesetzt den Fall, wir hätten das ambitionierte Ziel der Klimaneutralität im Jahr 2045 erreicht. Was hätte sich rückblickend zwischen 2022 und 2045 in Deutschland verändert? Welche Veränderungen in der Energiewirtschaft hätten sich bis 2030 und dann bis 2045 vollzogen? Wie würde unsere Mobilität aussehen? Auf welche Weise wäre die Industrie „grün“ geworden? Wie würden unsere Lebensmittel produziert und der Abfall entsorgt?

Die Materialien ermöglichen eine anschauliche und schülergerechte Annäherung an die komplexe Aufgabe des Klimawandels mit ihren tiefgreifenden und nachhaltigen Veränderungen in der Wirtschaft und Gesellschaft.

2. Hinweise für die Lehrkraft

Fachliche Hinweise

Im Jahr 1990 produzierte Deutschland Treibhausgase in einem Volumen von 1242.000 Mio. Tonnen CO₂-Äquivalente. Im Jahr 2020 waren es 729.000 Tonnen. Das entspricht einer Reduktion von gut 40 % in 30 Jahren. Deutschland hat sich im Pariser Klimaabkommen von 2015 dazu verpflichtet, alle Anstrengungen zu unternehmen, dass ein Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur auf deutlich unter 2 °C und möglichst auf 1,5 °C gegenüber dem vorindustriellen Niveau begrenzt wird.

Das daraufhin von der alten Bundesregierung am 12. Dezember 2019 verabschiedete Klimaschutzgesetz sah eine Reduktion der Treibhausgasemissionen von – 55 % gegenüber 1990 bis zum Jahr 2030 vor sowie Treibhausgasneutralität bis zum Jahr 2050, wobei konkrete Regelungen für die Zeit nach 2030 im Gesetz fehlten.

Das Bundesverfassungsgericht hat dieses Gesetz in Teilen für verfassungswidrig erklärt, da es die Lasten für die Emissionsminderungen einseitig auf zukünftige Generationen verschiebe. Dem Gesetzgeber wurde bis 2022 Zeit gegeben, ein neues Klimaschutzgesetz zu verabschieden, das die Lasten für die Treibhausgasemissionen zwischen der heutigen und zukünftigen Generationen gleichmäßig verteilt.

Der Bundestag hat daraufhin am 24.06.2021 eine Novelle des Klimaschutzgesetzes beschlossen. Dieses sieht nun Klimaneutralität bereits im Jahr 2045 vor. Bis 2030 sollen bereits 65 % der Treibhausgasemissionen eingespart werden. Im Jahr 2040 sollen 88 % gemindert werden. Auf diese Weise sollen die Klimaschutzanstrengungen gerechter zwischen den Generationen verteilt werden.

Die Pläne für die konkrete Umsetzung der Klimaschutzpolitik hat Umwelt- und Wirtschaftsminister Robert Habeck am 11. Januar 2022 dargelegt und für das Frühjahr und den Sommer 2022 entsprechende Gesetzesvorhaben angekündigt. Um das Ziel der Klimaneutralität im Jahr 2045, also in 23 Jahren, zu erreichen, muss sich das Tempo der CO₂-Einsparungen deutlich erhöhen. Auf der Bundespressekonferenz sprach Robert Habeck von einer Verdreifachung der Bemühungen. Die erforderlichen Maßnahmen zur Erreichung der Klimaziele würden tiefgreifend in die gesellschaftliche Wirklichkeit in Deutschland eingreifen. Mit diesen Worten bereitete der Minister die Journalisten und damit die Öffentlichkeit auf die neuen Herausforderungen der kommenden Jahre vor.

BizziNet.de hat Materialien entwickelt, die eine schülergerechte Annäherung ermöglichen an den tiefgreifenden Wandel, die Herausforderungen sowie die Chancen, die auf Deutschland zum Schutz des Klimas in den nächsten 23 Jahren zukommen.

Kompetenzen

Ziel der Materialien ist es, dass die Lernenden die aktuellen klimapolitischen Ziele Deutschlands kennen sowie erforderliche Maßnahmen, Veränderungen und Herausforderungen im Zuge der Energiewende in Deutschland benennen und im Kontext der globalen Klimadiplomatie kritisch reflektieren können.

- Die Lernenden benennen Eckpunkte und Ziele vergangener und aktueller internationaler Klimadiplomatie (M1, Aufgaben 1-3).
- Sie informieren sich über die klimapolitischen Ziele Deutschlands vor dem Hintergrund deutscher Zusagen im Rahmen des Pariser Klimaabkommens sowie vor dem Hintergrund der Generationengerechtigkeit (M2, Aufgabe 4).
- Sie ermitteln bisherige deutsche Bemühungen zur Reduktion von Treibhausgasen und setzen diese ins Verhältnis zu den notwendigen Klimaschutzanstrengungen bis 2030 / 2045 (M3, Aufgaben 5 - 7).
- Sie entwickeln in einem kreativen Prozess Ideen, wie unser Leben, Wohnen, Produzieren, unsere Mobilität und Ernährung in einem Positiv-Szenario einer gelungenen Energiewende im Jahr 2045 aussehen könnte (Aufgabe 8).
- Sie erarbeiten arbeitsteilig für die Sektoren Energie, Industrie, Verkehr, Landwirtschaft, Gebäude und Abfall, welche Schritte notwendig sind, um 2045 in Deutschland Klimaneutralität erreichen zu können und benennen Herausforderungen, die auf dem Weg zur Treibhausgasneutralität zu überwinden sind (Materialien für die Gruppenarbeit, S. 10-27).
- Sie erörtern, was ein Scheitern der Energiewende für Konsequenzen in Deutschland sowie in den Ländern des globalen Südens voraussichtlich haben würde (Aufgabe 10).

3. Materialien

1. Übersicht	S. 1
2. Hinweise für die Lehrkraft	S. 2
3. Materialien	S. 4
Internationale Klimadiplomatie und Energiewende in Deutschland	S. 5
Die klimapolitischen Ziele Deutschlands	S. 7
Positiv-Szenario: Deutschland schafft die Energiewende bis 2045	S. 9
Materialien für die Gruppenarbeit: Energiesektor	S. 10
Materialien für die Gruppenarbeit: Industrie	S. 13
Materialien für die Gruppenarbeit: Verkehr	S. 16
Materialien für die Gruppenarbeit: Landwirtschaft	S. 19
Materialien für die Gruppenarbeit: Gebäude	S. 22
Materialien für die Gruppenarbeit: Abfall	S. 25
4. Hinweise zu den Materialien und Lösungen	S. 28
5. Verwendete Quellen und weiterführende Literatur	S. 34

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Klimaneutralität bis 2045*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

